

Seemanns**Literarischer Jahresbericht
und Weihnachtskatalog
für 1912**

Dreiundvierzigster Jahrgang.

In farbigem effektvollen Umschlag.

Inhalt: Novellen und Skizzen von Herm. Löns, H. L. Rosegger, Aug. Strindberg Proben aus neuen Werken.

Kritischer Bericht über 300 Rezensionen von unabhängigen gelehrten Mitarbeitern.

Reiche Illustration, mit einer farbigen Kunstbeilage. Auflage: 60 000 Expl.

Preise: 1000 Expl. mit Firma 70 M.,
800 Expl. m. F. 65 M., 600 Expl. m. F.
60 M., 500 Expl. m. F. 55 M., 400 Expl.
m. F. 48 M., 300 Expl. m. F. 39 M.,
200 Ex. m. F. 32 M., 100 Expl. m. F.
21 M., 50 Expl. m. F. 15 M., 25 Expl.
9 M., 10 Expl. 4 M., 1 Expl. 50 s.
Von 100 Expl. an auf Wunsch direkte
Zusendung.

Leipzig.

E. A. Seemann.

Für das herannahende

Weihnachtsfest

empfehle zur Lagerergänzung:

**Witschel, Joh. H. W.,
Morgen- und Abendopfer**
nebst anderen Gesängen und einem
Anhang „An die Christen“ mit
effektvollem Titelbild, „Ecce homo“.

Geb. in Leinwand mit Goldschnitt
M 2.40 ord., M 1.70 no., M 1.45 bar
und 11/10.

**Lavater, J. C., Worte des
Herzens** für Freunde der Liebe
und des Glaubens, herausgegeben
von C. W. Hufeland.

Eleg. geb. in Leinw. M 1.25 ord.,
M —.85 no., M —.75 bar u. 11/10.

Je 1 Probeexemplar M 2.— bar.

Verlagsinstitut, Richard Kühn, Leipzig.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Robert Luz in Stuttgart**Blücher's Briefe
an seine Frau**

Herausgegeben von Adolf Saager

Preis broschiert M. 2.—. In Seide gebunden M. 3.50

7/6 br. u. geb. gemischt bei Bezug auf einmal
13/12 br. u. geb. gemischt (Nachundnachbezug
im Laufe des Kalenderjahres).

Saale-Zeitung, Halle: „Blücher's Briefe an seine Frau werden hier gesammelt zum erstenmal in richtiger Orthographie wiedergegeben, und nun erst enthüllt sich ihr ganzer Reiz, der bisher stets durch die rein äußerliche Komik einer allerdings oft grotesk willkürlichen Schreibung verwischt wurde. Angehemit wirkt jetzt der Zauber von Blücher's imponierender geschlossener Persönlichkeit auf uns, erkennen wir den Mann von wahrhaft großem Charakter.“

Deutsche Tageszeitung, Berlin: „Der Leser erfährt durch die Briefe, die sich vielfach in schlichtester Weise über Blücher's Schlachten verbreiten, ein gutes Stück der Freiheitskriege und lernt die edle Einfachheit des Helden kennen. . . . Durch diese Briefe gewinnt man ein treffliches Bild des Marschall Blücher, der bei seiner rauhen Außenseite ein tiefes Gemüt und zartes Empfinden hatte. . . . Alle Deutschen sollten diese Briefe des alten Marschall Vorwärts lesen, um zu erkennen, wie wahre Größe unserm Volksharakter entsprechend nie ruhmredig, sondern stets einfach und schlicht ist und wie unsere Helden niemals rein menschlicher Tugenden, der Liebe zur Familie, der Fürsorge für andere vergaßen.“

Soeben erschien die 2. Auflage

Das Buch findet eine sehr beifällige Aufnahme. Es verdient eine große Verbreitung in allen Volkskreisen, und ein allgemeiner Vertrieb wird sicher erfolgreich sein.

Die Presse beschäftigt sich lebhaft

mit dem Buche

Stuttgart

Robert Luz